

## Sustainable Entrepreneurship Research Award - Preisträger 2016

**Prof. Dr. Henning Breuer, Prof. Dr. Klaus Fichter, Dr. Florian Lüdeke-Freund  
und Dr. Irina Tiemann ausgezeichnet**

Die Autoren wurden für ihre Arbeit mit dem Titel **„Requirements for sustainability-oriented business model development“** auf der 20. Interdisziplinären Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-Forum) am 06. Oktober in Leipzig mit dem „Sustainable Entrepreneurship Research Award 2016“ ausgezeichnet. Der mit 1.000,- Euro dotierte und von der Hans Sauer Stiftung und der Social Entrepreneurship Akademie zum fünften Mal gestiftete Preis wurde im Rahmen des 20. G-Forums in Leipzig vor rund 300 Gästen auf dem Gesellschaftsabend im Haus Leipzig durch Herrn Professor Dr. Jörn Block (Universität Trier, Juryvorsitzender) stellvertretend für das gesamte Autorenteam an Herrn Prof. Dr. Klaus Fichter überreicht.

### **Zum Inhalt der ausgezeichneten Arbeit:**

Geschäftsmodellentwicklung ist ein Schlüsselthema für den unternehmerischen Erfolg. Welche Anforderungen aber an eine Geschäftsmodellentwicklung aus Sicht einer nachhaltigen Entwicklung, also der integrativen Sicht ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Nachhaltigkeit zu stellen sind, ist bislang weitgehend ungeklärt. Es fehlt in der Praxis wie in der Forschung bisher an einem einheitlichen Verständnis, welche Anforderungen eine Geschäftsmodellentwicklung erfüllen muss, um als nachhaltig bzw. nachhaltigkeitsorientiert gelten zu können. Dieses Defizit greift der Artikel von Breuer, Fichter, Lüdeke-Freund und Tiemann auf und entwickelt auf Basis einer fundierten Theorie der Geschäftsmodellentwicklung, einer umfangreichen Literaturlauswertung und einer ausführlichen Analyse von Praxisinstrumenten ein systematisches Konzept, welchen Prinzipien und Prozessanforderungen die Geschäftsmodellentwicklung folgen sollte, um dem Anspruch der Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Sie schlagen dazu vier Prinzipien (Systematische Nachhaltigkeitsorientierung, erweiterte Wertschöpfung, systemisches Denken und Stakeholderintegration) sowie vier Prozessanforderungen vor (Veränderung der Geschäftsmodellkomponenten, kontext-sensitives Modellieren, kooperative Erarbeitung von Geschäftsmodellen und kontinuierliche Betrachtung der Geschäftsmodellfolgen). Der Beitrag liefert damit für die unternehmerische Praxis konkrete Orientierungspunkte und schafft eine fundierte Verständnisbasis für die weitere Forschung zu Geschäftsmodellentwicklung und nachhaltigem Unternehmertum (Sustainable Entrepreneurship).

### **Der Preis:**

Der Preis richtet sich an alle Autoren, die zum G-Forum einen Full-Paper Referatsvorschlag aus dem Themengebiet „Sustainable Entrepreneurship“ eingereicht hatten. Die Preisträger werden in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. In der ersten Stufe wurden die drei im Double-blind-Review am besten bewerteten wissenschaftlichen Arbeiten nominiert. Anschließend wählte eine Jury aus den drei nominierten Arbeiten die zu prämierende Arbeit aus

**Fotos der Preisverleihung:**



**Bildunterschrift: v.l.n.r.**

Prof. Dr. Klaus Fichter (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Preisträger), Prof. Dr. Jörn Block (Universität Trier, Juryvorsitzender)



**Bildunterschrift: v.l.n.r.**

Prof. Dr. Klaus Fichter (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Preisträger), Prof. Dr. Jörn Block (Universität Trier, Juryvorsitzender)



**Bildunterschrift:**

Interessierte Zuhörer bei der Preisverleihung des Sustainable Entrepreneurship Research Award 2016 im „Haus Leipzig“ im Rahmen des Gesellschaftsabends des G-Forum am 06. Oktober 2016 in Leipzig



### **Hans Sauer Stiftung**

Die Hans Sauer Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung, die fördernd und operativ tätig ist. Sie wurde 1989 von dem Erfinder und Unternehmer Hans Sauer gegründet und ist seinem Denken verpflichtet. Ihr Zweck ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Sinne der Stiftungssatzung. Entsprechend werden Erfindungen und Projekte gefördert, die erkennbare Verbesserungen für die natürliche Umwelt und die menschliche Gesundheit versprechen. Daneben engagiert sich die Stiftung für eine kreativitätsfördernde, interdisziplinäre Wissensvernetzung.

Homepage: <http://www.hanssauerstiftung.de/>

### **Social Entrepreneurship Akademie**

Die Social Entrepreneurship Akademie wurde 2010 als Netzwerk-Organisation der vier Münchner Hochschulen gegründet. Mit ihren drei Säulen bietet die Akademie derzeit in der Lehre ein Qualifizierungs-programm an, fördert gezielt soziale Gründungsprojekte und treibt den Aufbau eines breiten Netzwerks zur Verankerung von Social Entrepreneurship in unserer Gesellschaft voran.

Homepage: <http://www.seakademie.de/default.aspx>

### **Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)**

Der FGF e.V. wurde 1987 zur Förderung des Gedankens der unternehmerischen Selbstständigkeit und des unternehmerischen Handelns gegründet. Heute ist der gemeinnützige FGF die führende wissenschaftliche Vereinigung für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Gründung und Nachfolge, Mittelstand, Innovation und Familienunternehmen sind die zentralen Themen des Vereins.

Homepage: <http://www.fgf-ev.de>

#### **Kontakt:**

Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.  
c/o Ulrich Knaup  
Gartenstraße 86  
D-47798 Krefeld,  
Tel: +49 (0)2151 / 777-508,  
Fax: +49 (0)2151 / 777-495,  
E-Mail: [knaup@fgf-ev.de](mailto:knaup@fgf-ev.de)